

Sie sind hier: Vorbereitung > Auftragsvergabe > Auftragsvergabe im Detail

Prüfliste: Unternehmereinsatz

- **Wer vertritt die Vertragsparteien?**
Zuständigkeiten zwischen Waldbesitzer, FBG, staatlichen Revierleiter und Unternehmer klären.
- **Welche Maschinen und Geräte werden eingesetzt?**
Besitzen die Maschinen die notwendigen Prüfzeichen? Kann die Maschine unter den gegebenen (Witterungs-, topografischen -) Bedingungen sinnvoll eingesetzt werden?
- **Welche Arbeiter werden eingesetzt?**
Auf Ausbildungsgrad und Gesundheitszustand (ggf. Gesundheitszeugnis) achten.
- **Wird der Arbeitsschutz berücksichtigt?**
Achten Sie auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV).
- **Muss eine besondere Verkehrssicherung erfolgen?**
Wenn nötig mit Straßenmeisterei in Kontakt treten. Waldwege ausreichend sichern und Maßnahmen ggf. im örtlichen Amtsblatt ankündigen.
- **Dürfen Subunternehmer eingesetzt werden?**
Dies liegt im Ermessen der Vertragspartner. Treffen Sie gemeinsam entsprechende Regelungen zum Einsatz von Subunternehmern.
- **Was ist beim Einrichten des Arbeitsplatzes zu beachten?**
Befahren von Wegen, Feuererlaubnis, Aufstellen von Waldarbeiterschutzwagen, Regelungen der Müllbeseitigung.
- **Was ist vor / während der Maßnahme besonders zu beachten?**
Bestimmen und Festhalten des Umfangs der Arbeiten sowie der geschätzten Aufarbeitungsmenge.

Angabe des Arbeitsplatzes (Waldort) und Absprache über Arbeitsbeginn / -ende (event. eingeschränkt auf Grund von Lichtverhältnissen od. Lage zu Wohngebieten).

Qualitäts- und Sortiervorgaben entscheiden ggf. über den wirtschaftlichen Erfolg der Maßnahme.

Abnahme der Arbeiten (Arbeitsqualität). Es können Vereinbarungen über Schadprozente am verbleibenden Bestand oder Verletzungen der Naturverjüngung getroffen werden. Gemeinsame Begehungen des Bestandes vor und nach der Maßnahme schaffen Vertrauen.
- **Kann eine außerordentliche Kündigung erfolgen?**
Ja, wenn z. B. Pflichten der Verkehrssicherung oder der UVV schwerwiegend verletzt werden.